

# RENN.tage

Spannungsfelder unserer Zeit –  
Wege in eine resiliente Gesellschaft

16.+17.06.2025

Atelier Gardens  
Berlin

### Spannungsfelder unserer Zeit – Wege in eine resiliente Gesellschaft

**RENN.tage** | Die aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten erwecken den Eindruck, dass sich auch in Deutschland die Gräben zwischen verschiedenen Gruppen vertiefen. Populistische Strömungen setzen die sozial-ökologische Transformation unter Druck, Polarisierungen nehmen zu, und die Dynamiken zwischen gesellschaftlichen Akteuren verschärfen sich. Doch wie steht es wirklich um unsere Gesellschaft? Droht eine Spaltung in gegensätzliche Lager? Welche Mechanismen und Trigger befeuern Konflikte? Gibt es regionale Unterschiede? Und vor allem: Welche Ansätze sind notwendig, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt gerade hinsichtlich Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit zu stärken und eine resiliente Demokratie zu behalten?

Diese Fragen stehen im Zentrum der RENN.tage 2025. Die Veranstaltung verknüpft gesellschaftspolitische Analysen mit weiteren Perspektiven und greift damit ebenfalls Fragen auf wie: Welche Rolle spielt Streitkultur in der Demokratie? Und wo verlaufen die Grenzen des Zumutbaren im Diskurs? Aufbauend auf den Erkenntnissen von vier vorab durchgeführten regionalen RENN.arenen werden Hypothesen zu den Ursachen der Konflikte im Kontext Nachhaltigkeit diskutiert, in einen bundespolitischen Kontext gestellt und konkrete Wege für eine sozial-ökologische Transformation erarbeitet.

Workshops und Demokratielabore ermöglichen es den Teilnehmenden, eigene Argumente zu schärfen, neue Perspektiven kennenzulernen, Eckpunkte für die Politik zu formulieren und praxisnahe Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Problemanalysen, sondern auf lösungsorientierten Ansätzen für ein demokratisches Miteinander.

**Gesamtmoderation:** Katharina Kühn, Journalistin und Moderatorin

16.06.2025

Zeit	Programmpunkt
12:30	<b>Anmeldung und Mittagessen</b> Kommen Sie in Ruhe an, genießen Sie eine kleine Stärkung vorab und gehen Sie den Posterwalk mit den Ergebnissen der vier regionalen RENN.arenen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.
13:30	<b>Begrüßung</b> <b>Benjamin Rodrigues Kafka</b> , Vision, Community and Partnerships Director bei Atelier Gardens <b>Dr. Klaus Reuter</b> , Vorstand RENN e.V., Geschäftsführender Vorstand der LAG 21 NRW e.V. <b>Reiner Hoffmann</b> , Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
14:00	<b>Keynote: Zwischen Bühne und Verantwortung – Die Rolle von Politik und Medien im gesellschaftlichen Miteinander</b> Die Keynote wirft einen kritischen Blick auf das Zusammenspiel von politischem Handeln und medialer Vermittlung im Kontext gesellschaftlicher Spannungen. Wie wirken Sprache, Deutung und Darstellung auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und welche Verantwortung tragen Politik und Medien, wenn Vertrauen schwindet und Polarisierung zunimmt? <b>Dr. Helene Bubrowski</b> , Chefredakteurin von Table.Media, Autorin
14:20	<b>Regionale Perspektiven im Fokus: Erkenntnisse aus den RENN.arenen</b> Wir geben einen kurzen Einblick über die Ergebnisse aus den RENN.arenen, die im April und Mai in den vier Regionen Deutschlands Nord, Mitte, Süd und West zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt unter regionalen Einflussfaktoren stattgefunden haben. <b>Alice Berger</b> , Projektkoordinatorin RENN e.V.
14:30	<b>Diskussion: Gesellschaft unter Spannung – Die Lage in Deutschland</b> In dieser Podiumsdiskussion treffen Perspektiven aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft aufeinander, um die Ergebnisse aus den Regionen, aber auch aktuellen gesellschaftlichen Spannungen in Deutschland insgesamt zu beleuchten. Im Zentrum steht die Frage, wie sich Polarisierung, Krisenerfahrungen und soziale Ungleichheiten auf das gesellschaftliche Miteinander auswirken – und welche Wege es gibt, dem entgegenzuwirken. Verschiedene Expert*innen diskutieren Herausforderungen und Handlungsansätze für eine resiliente und solidarische Gesellschaft. <b>Dr. Helene Bubrowski</b> , Chefredakteurin von Table.Media, Autorin <b>Reiner Hoffmann</b> , Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung <b>Rafid Kabir</b> , Content Creator und Demokratie-Influencer

Zeit	Programmpunkt
	<p><b>Dr. Andreas Oldenbourg</b>, Senior Projektmanager bei Das Progressive Zentrum e.V.</p> <p><b>Dr. Stefan Wilhelmy</b>, Bereichsleiter Förderung Auslandsprojekte – bengo bei der Engagement Global gGmbH</p>
15:30	<p><b>Kaffeepause</b></p> <p>Kommen Sie ins Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen.</p>
16:00	<p><b>Workshops: 12-Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein demokratisches Miteinander</b></p> <p>Jetzt haben Sie die Qual der Wahl, den Sie müssen sich für ein Thema entscheiden. In vier parallel stattfindenden Workshops stehen zentrale gesellschaftliche Spannungsfelder im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spannungsfeld 1: Verteilungskonflikte (Raum: TON 1)</li> <li>▪ Spannungsfeld 2: Zugehörigkeitskonflikte (Raum: 8a Coworking)</li> <li>▪ Spannungsfeld 3: Anerkennungskonflikte (Raum: Metallwerkstatt)</li> <li>▪ Spannungsfeld 4: ökologische Zielkonflikte (Raum: TON 4)</li> </ul> <p>Aufbauend auf den ersten Teil des Programms und insbesondere der Ergebnisse aus den vier regionalen RENN.arenen erarbeiten Sie gemeinsam jeweils drei konkrete Impulse für mehr Zusammenhalt und ein demokratisches Miteinander – praxisnah, lösungsorientiert und mit Blick auf Anwendung vor allem in Politik und Medien.</p>
17:30	<b>Übergang ins Plenum</b>
17:45	<p><b>Überleitung in den Abend</b></p> <p><b>Barbara Makowka</b>, Vorstand RENN e.V. / Geschäftsführerin Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hamburg e. V.</p>
17:50	<p><b>Blitzlichter aus dem RENN-Netzwerk</b></p> <p>In kurzen Statements von je einer Minute stellen sich die Mitgliedsorganisationen des RENN e. V. vor. Sie benennen ihr zentrales Schwerpunktthema und machen deutlich, wofür sie stehen. Ein lebendiger Einblick in die Vielfalt unseres Netzwerks und ein Anstoß für Gespräche im Anschluss.</p>
18:00	<p><b>Fingerfood &amp; Netzwerken</b></p> <p>Unser Programm ist noch nicht vorbei – also bleiben Sie gern noch. Denn jetzt wird's gesellig: Bei Fingerfood und Getränken gibt es Gelegenheit zum Netzwerken, Nachklingenlassen und neugierig sein auf das Abendgespräch.</p>
18:30	<p><b>Spätschicht: Das Abendgespräch</b></p> <p>Im Abendgespräch geht es um nichts weniger als die Frage um die digitale Macht: Wer bestimmt, was wir sehen, glauben und wie wir miteinander reden?</p>

Zeit	Programmpunkt
	<p>Und was bedeutet das für unsere Demokratie? Zwischen gesellschaftlicher Polarisierung, algorithmischer Verzerrung und der Dominanz weniger Tech-Konzerne diskutieren wir, wie sich Teilhabe, Empathie und demokratische Streitkultur auch im digitalen Raum neu denken lassen jenseits der Logik von Klicks und Kontrolle. Ein Gespräch über die Zukunft unserer Demokratie: politisch, persönlich – und mit dem klaren Ziel, digitale Räume wieder zu öffentlichen Räumen zu machen.</p> <p><b>Markus Beckedahl</b>, Geschäftsführer vom Zentrum für Digitalrechte und Demokratie / Mit-Initiator der re:publica &amp; <b>Fabian Grischkat</b>, Newsfluencer, Moderator und Journalist</p>
19:15	Ausklang
20:00	Ende Tag 1

Zeit	Programmpunkt
9:00	<p><b>Anmeldung und Demokratischer Barometer-Walk</b></p> <p>Am zweiten Tag haben Sie die Gelegenheit bei einem kleinen zweiten Frühstück unseren Demokratischen Barometer-Walk zu begehen. Was das ist? Hier können Sie die am Tag zuvor erarbeiteten 12 Impulse in Ruhe durchlesen und nach Ihren Prioritäten bewerten.</p>
10:00	<p><b>Begrüßung und Recap Tag 1</b></p> <p>Zum Auftakt des zweiten Tages blicken wir gemeinsam zurück: Was hat der erste Konferenztag bewegt, welche Impulse haben besonders nachgewirkt? Die Begrüßung bietet eine kurze Rückschau – und einen Ausblick auf das, was noch kommt.</p> <p><b>Josef Ahlke</b>, Vorstand RENN e.V. / Vorstandsvorsitzender Zukunftsfähiges Thüringen e.V.</p> <p><b>Silke Timm</b>, Vorstand RENN e.V. (Vertretung) / Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.</p>
10:15	<p><b>Keynote: Von lauten und von leisen Stimmen – Wie wir ins breite gesellschaftliche Gestaltungsgespräch kommen können</b></p> <p>Inmitten lauter gesellschaftlicher Debatten geraten sie oft aus dem Blick: die leisen Stimmen. Doch was sagen sie – und welche Rolle spielen sie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? In der Keynote wird beleuchtet, mit welchen verbindenden Gestaltungsmöglichkeiten und -modi wir auch oftmals überhörte oder nicht erreichte Bevölkerungsteile ansprechen können.</p> <p><b>Jérémie Gagné</b>, Leiter Forschung bei More in Common e.V.</p>
10:45	<p><b>Politische Diskussionsrunde: 12-Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein demokratisches Miteinander</b></p> <p>In dieser politischen Diskussionsrunde stehen die 12 Impulse im Mittelpunkt, die am Vortag in den Workshops erarbeitet wurden. Zwei Bundestagsabgeordnete aus den demokratischen Parteien nehmen die Vorschläge unter die Lupe, diskutieren sie im politischen Kontext und stellen sich der Frage, wie konkrete Schritte für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Stärke aussehen können – offen, kontrovers und im besten Sinne konstruktiv.</p> <p><b>Dr. Jan-Niclas Gesenhues</b>, Mitglied des Deutschen Bundestags für Bündnis 90/Die Grünen</p> <p><b>Bodo Ramelow</b>, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Mitglied des Deutschen Bundestags für DIE LINKE, Ministerpräsident a.D.</p>

Zeit	Programmpunkt
11:45	Überleitung zu den Demokratielaboren
12:00	<p><b>Demokratielabor: Perspektiven verstehen</b></p> <p>Hier wird Demokratie erlebbar – in kleineren Kreisen, aber mit großer Wirkung. In vier interaktiven Workshops tauchen Sie in zentrale gesellschaftliche Konfliktfelder (siehe oben) ein und entwickeln kreative Lösungsansätze gegen Polarisierung und für mehr Zusammenhalt. Provokante Thesen regen zur Debatte an, unterschiedliche Perspektiven werden sichtbar gemacht. Ein Raum zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitgestalten.</p> <p><u>Labor 1: Verteilungskonflikte</u> (Raum: TON 1)</p> <p>Moderation: <b>Jacques Chlopczyk</b>, Organisationspsychologe, systemischer Berater, Prozessbegleiter Kommunale Entwicklungsbeiräte Berlin Governance Plattform, Mitglied des Vorstands PLAN B 2030 e.V.</p> <p><u>Labor 2: Zugehörigkeitskonflikte</u> (Raum: 8a Coworking)</p> <p>Moderation: <b>Michael Hammerbacher</b>, Leiter DEVI e.V. – Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung</p> <p><u>Labor 3: Anerkennungskonflikte</u> (Raum: Metallwerkstatt)</p> <p>Moderation: <b>Nejra Dedić-Demirović</b>, Politische Bildnerin, Erziehungswissenschaftlerin an der FH Dortmund und Bildungsforscherin</p> <p><u>Labor 4: ökologische Zielkonflikte</u> (Raum: TON 1)</p> <p>Moderation: <b>Dr. Josefa Kny</b>, Transformations- und Zukunftsforscherin, Gründerin des Clubs der guten Zukunft, Mitglied des Betterplace Labs</p>
13:15	Mittagspause
14:15	<p><b>Was bewegt, was bleibt?</b></p> <p>Schlüsselgedanken, Irritationen und Aha-Momente aus den vier Demokratielaboren</p>
14:30	<p><b>Trotzdem: Zukunft</b></p> <p><b>Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Transformation</b></p> <p>Am Ende zwei intensiver Tage soll dieses Gespräch den Blick noch einmal weiten für das, was bleibt, was nervt und was trotzdem (oder gerade deshalb) Hoffnung macht. In einem Dialog soll es dabei nicht nur um Diagnosen gehen, sondern auch um Haltungen, Brüche und Brücken im gesellschaftlichen Miteinander für eine sozial-ökologische Transformation – pointiert, gern mit einem Augenzwinkern, aber eben auch mit Tiefgang.</p> <p><b>Annika Prigge</b>, Journalistin, Autorin &amp; Moderatorin</p> <p><b>Dr. Jürgen Janssen</b>, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung</p>

Zeit	Programmpunkt
15:00	<p><b>Abschluss</b></p> <p><b>Josef Ahlke</b>, Vorstand RENN e.V. / Vorstandsvorsitzender Zukunftsfähiges Thüringen e.V.</p> <p><b>Silke Timm</b>, Vorstand RENN e.V. (Vertretung) / Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.</p>
15:10	<p><b>Ausklang bei Kaffee &amp; Kuchen</b></p> <p>Zum Ausklang sind Sie herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen noch einmal ins Gespräch zu kommen, Gedanken zu teilen oder einfach gemeinsam die beiden intensiven Tage entspannt ausklingen zu lassen.</p>

